

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



Michael Frauenkorn, Hannelore Schnell, Simone Schulz, Fidelis Stachniß und Patrick Klein (v. l.) von der Bürgerstiftung. Foto: mio

Montag, 15. Juni 2026, 0:00 Uhr

Gutes tun und anderen etwas abgeben

Das ist das Ziel der Bürgerstiftung Hirschberg – Bei der zwölften Sitzung des Stiftungsforums waren Ideen willkommen

Hirschberg. Rund 120 Hirschberger haben 2007 die Bürgerstiftung gegründet. Seitdem hat die diese mit über 100 000 Euro Projekte wie auch Personen unterstützt. Mit der Corona-Zeit jedoch kamen viele Initiativen zum Stillstand. Auf der zwölften Sitzung des Stifterforums mit rund 40 Teilnehmern sagte nun Fidelis Stachniß vom Vorstand: „Anträge sind willkommen. Wir wollen in Zukunft wieder neue Ideen fördern.“

Stachniß nannte viele Zahlen: Das Vermögen der Bürgerstiftung betrug am Ende des Jahres 2025 rund 291 120 Euro. Noch 2024 waren es rund 272 000 Euro. Die Differenz hat vor allem mit den Schwankungen der Zinsen zu tun. Der Kapitalstock darf nicht angetastet werden. Für die Projekte standen jedoch Spenden, Zinsen und Teile der Weinstockpatenschaften mit insgesamt 24 515 Euro zur Verfügung. Unterstützt wurden beispielsweise die „Obstkiste“ für einen Kindergarten und die SeSiSta-Projekte an Kindergärten und Schulen, damit Kinder selbstbewusst, sicher und stark „Nein“ sagen üben.

Die Bürgerstiftung verwaltet fünf weitere Stiftungen. Gertrud Schweinhardt war persönlich zu dem Treffen gekommen. Sie sagte: „Wir wollen etwas Gutes tun. Meine Familie ist gut versorgt. Da können wir etwas abgeben.“ Die Familie-Schweinhardt-Stiftung verfügt über ein Stiftungskapital von 490 700 Euro in Form von Aktien. Diese Wertpapiere dürfen nicht verkauft werden. Doch die Dividende von rund 15 400 Euro steht für gemeinnützige Projekte zur Verfügung. Die Stiftung unterstützt zum Beispiel bei Bedarf die Teilnahme an den Ferienspielen für Kinder, deren Familien die Beiträge nur schwer aufbringen können. „Wir wünschen uns, dass für diese Kinder Plätze reserviert werden“, betonte Stachniß.

Die Familie-Schweinhardt-Stiftung unterstützt außerdem Studierende, die neben dem Studium arbeiten und über wenig Geld verfügen. Dazu erklärte Stachniß: „Die Studierenden berichten uns regelmäßig über ihr Studium. Wir erhalten von den Dozenten die Rückmeldung, dass sich gerade diese Studierenden oft auch ehrenamtlich engagieren.“ Die Stiftung fördert ebenso das Projekt „Freezone Mannheim“, das obdachlosen Kindern und Jugendlichen die Chance auf einen Schulbesuch mit Abschluss ermöglicht.

Die Dr. Claus Canisius-Stiftung verfügt über ein Stiftungskapital von 42 993 Euro inklusive Spendenbudget und Zinsen. Die Stiftung förderte unter anderem die Musikschule, das Hirschberger Liederfest, die Ohrwürmer, den Posaunenchor und den Chor „Come, let us sing“ mit insgesamt fast 6000 Euro.

Die Marlen und Dr. Klaus Westmann Stiftung verfügt über ein Stiftungskapital von 39 650 Euro mit einem Spendenbudget inklusive Zinsen von 3138 Euro. Über 35 417 Euro inklusive Spendenbudget und Zinsen verfügt der Marianne-Faulhaber-Fonds, die Wolfgang-Maier-Stiftung über ein Stiftungskapital von rund 62 000 Euro. Die Stiftung stellt die Himmelswiese für Projekte zur Verfügung, beispielsweise für Ausflüge von Kindern. Die Schulen und Kindergärten brauchten nach der Corona-Krise eine Zeit ohne Projekte, wie zu hören war. Nun könnten neue Ideen langsam wieder besprochen und umgesetzt werden.

Die Bürgerstiftung hat seit acht Jahren eine Kooperation mit dem Weingut Teutsch für Weinstock-Patenschaften. Eine solche kostet 100 Euro für zwei Jahre. Jeder Pate erhält eine Urkunde und pro Jahr zwei Flaschen des Hirschberger Stiftungsweins kostenlos. Ein Weinstock erhält den Namen des Paten. Inzwischen gibt es 113 davon. Heinrich Ochs hat erstmals eine Patenschaft übernommen und „seinen“ Rebstock besucht. „Das Weingut ist idyllisch gelegen“, schwärmte er. Der Stifterwein ist ein Blanc de Noir, bei dem aus einer Rotweintraube ein Weißwein gepresst wurde.

Stachniß fasste zusammen: „Der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat verwalten mit dem Stand des Juni 2026 für die Bürgerstiftung Hirschberg und die fünf Treuhandstiftungen ein Gesamtvermögen von über einer Million Euro, genau 1 192 779,06 Euro, zuzüglich der ‚Himmelswiese‘.“ Vorsitzende Simone Schulz bedankte sich bei allen Stiftern, Spendern und Förderern. „Ihre Unterstützung macht unsere Arbeit erst möglich und ist ein starkes Zeichen gesellschaftlicher Verantwortung“, lobte sie.